

Heiße Rhythmen, coole Mode

26. Jan 18

Open-Air-Konzert der Musikschule zwischen Modetrends und Strandflair – Lehrerband zum Auftakt und Ausklang

Von Astrid Link

SCHWAIGERN Die Strandbar war schon vor Beginn des Open-Air-Konzerts der Schwaigerner Musikschule umlagert. Mit einem kühlen Cocktail und einem bequemen Platz unter schattenspendenden Sonnenschirmen kommt im sommerlich gestalteten Ambiente vor der Frizhalle entspannte Urlaubsstimmung auf.

Rund 80 Angehörige und Freunde jetziger und früherer Musikschüler genießen die „After-Work-Party“ unter freiem Himmel, zu der die örtliche Musikschule in Kooperation mit dem Handels- und Gewerbeverein, dem Modehaus Bölz und der Firma Hellerich Optik eingeladen haben. Der Musikmix der verschiedenen Ensembles, Solisten und der Lehrerband bringt die Gemüter zusätzlich in Wallung. Trotz der Hitze lassen sie sich das Mitklatschen nicht nehmen.

Neben dem Akustischen kommt auch der optische Genuss nicht zu

kurz. Sechs junge Models präsentieren zwischen den Musikblöcken aktuelle Mode- und Brillentrends.

Moderiert wird die Freiluft-Veranstaltung von den beiden Musikschulvorständen Petra Best und Rainer Burkhardt.

Highlights Die Lehrerband mit Deborah Feth (Gesang), Jörg Linke (E-Piano), Birgit Schittenhelm-Kube (Querflöte), Chris Marée (Gitarre), Zurab Gagnidze (E-Bass) und Felix Bälz (Schlagzeug) startet mit dem bekannten Song „Blueberry Hill“ in ein über zweistündiges Programm, das zwischen Rock, Pop und Folk manches Highlight zu bieten hat. Die elfjährige Lena Schneider begeistert mit ihrer erstaunlich ausdrucksstarken Stimme unter anderem bei ihrem Solo von „Perfect“ (Ed Sheeran).

Hochkonzentriert und akkurat präsentieren Noah Jegel und Nick Doberstein ihr Können auf dem E-Piano. Nils Melber überzeugt auf



Beeindruckten mit einer besonderen Interpretation des Klassikers „Sound of Silence“: Chris Marée (links), Deborah Feth und Dominic Drachler. Foto: Astrid Link

der E-Gitarre. „Sound of Silence“ (Simon and Garfunkel), Gänsehaut-Klassiker, beeindruckt in der Interpretation von Dominic Drachler und Deborah Feth (beide Gesang) sowie mit dem Gitarristen Chris Marée, der auch die Konzertleitung verantwortet. Er überrascht mit dem türkisch angehauchten Musikstück

„Gül“ (Rose), das er mit seiner Schülerin Saide Kapkin (Gesang) komponierte. Begeisterter Applaus folgt. Der honoriert auch die coole Performance von Larissa und Dominik Nath, Sina Schlund, Karishma Stutz, Luca Kindor und Dominic Drachler, die lässig Mode und Brillentrends zu vier Themen präsentieren.

Das Thema Fußball steht zurzeit im Mittelpunkt. Die Leingartener Firma Soccer Hall sorgt für ein cooles Fußballer-Outfit. Auch luftige Freizeitmode, Blumendrucke und schicke Abendkleidung kommen beim Publikum gut an.

Mitreibend Das lässt sich vom Gitarren-Ensemble Niklas Echtenacher, Leon Langanki, Maximilian Kleiber, Ralf Krieg und Chris Marée bei „Havana“ mitreißen. Der Gesang mit der populären Schiwago-Melodie lebt vom starken Sopran der Musikschul-Leiterin Jutta Thyret.

Zurab Gagnidze (E-Bass) und Jörg Linke (Saxofon) faszinieren mit zwei Jazzstücken. Die Lehrerband zeigt zum Schluss erneut, was sie drauf hat. Die Soulstimme von Deborah Feth interpretiert das gefühlvolle Lied „Liebe ist“ (Nena) ebenso ausdrucksstark wie das temperamentvolle französische „Je veux“ (Zaz) und die Zugabe „Sweet Home Alabama“.